

Ergebnisse einer
bundesweiten Umfrage zum

Spitzen- steuersatz

Mai 2013



TNS Emnid

Political | Social

© TNS 2013

INITIATIVE
NEUE **SOZIALE**
MARKTWIRTSCHAFT

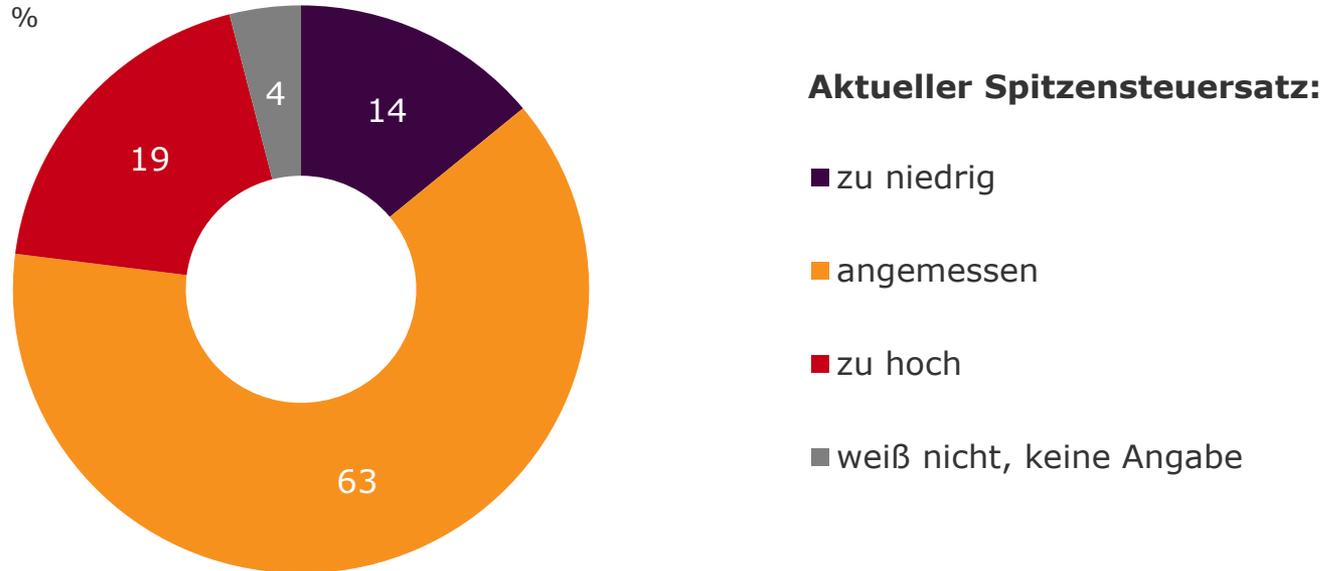
Studiensteckbrief

Umfrage zum Spitzensteuersatz

Institut	TNS Emnid Medien- und Sozialforschung GmbH
Methode	Telefonbefragung (CATI)
Grundgesamtheit	Bundesdeutsche Wohnbevölkerung ab 14 Jahren
Stichprobe	n = 1.002
Erhebungszeitraum	10. und 11. Mai 2013

Meinung zum aktuellen Spitzensteuersatz

Nur wenige halten den aktuellen Spitzensteuersatz für zu niedrig

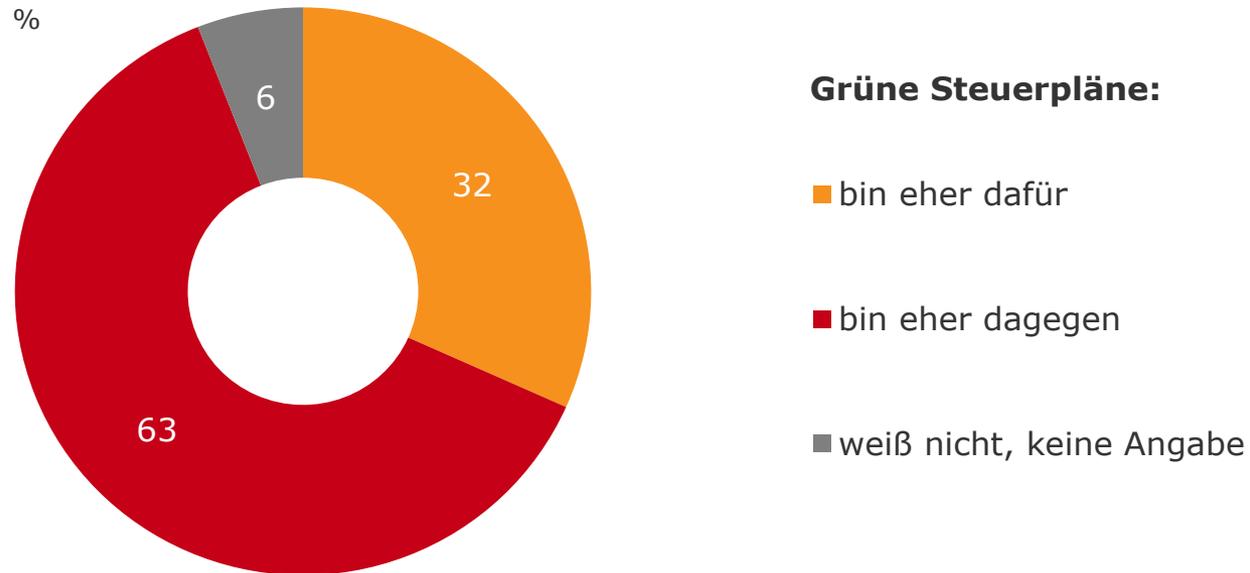


Frage: In Deutschland gilt bisher für Alleinstehende ab einem Jahreseinkommen von ungefähr 53.000 Euro der Spitzensteuersatz von 42 Prozent. Bei Jahreseinkommen über 250.000 Euro kommt zu diesen 42 Prozent eine sogenannte Reichensteuer von 3 Prozent dazu. Der Spitzensteuersatz beträgt dann also 45 Prozent. Finden Sie diesen Steuersatz zu hoch, zu niedrig, oder finden Sie diesen Steuersatz angemessen?

Basis: 1.002 Befragte

Meinung zu den Steuerplänen der Grünen

Die Anhebung des Spitzensteuersatzes stößt auf wenig Gegenliebe

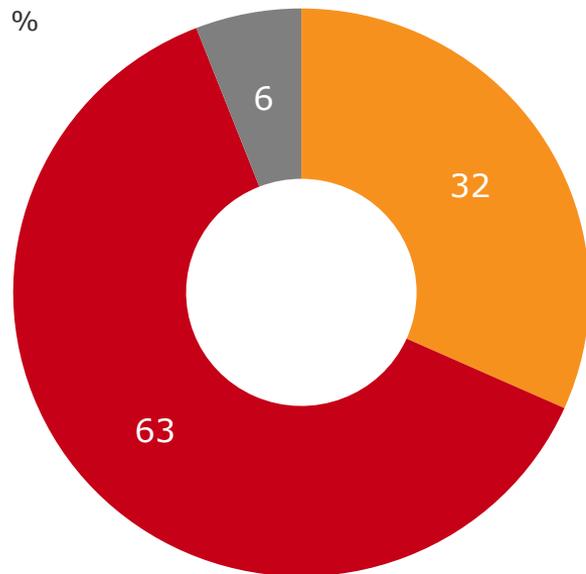


Frage: Bisher gilt für Singles ein Steuersatz von 45 Prozent ab 250.000 Euro Jahreseinkommen. Die Grünen wollen einen Steuersatz von 45 Prozent bereits ab 60.000 Euro Jahreseinkommen erheben. Jahreseinkommen ab 80.000 Euro sollen 49 Prozent zahlen. Was ist Ihre Meinung dazu?

Basis: 1.002 Befragte

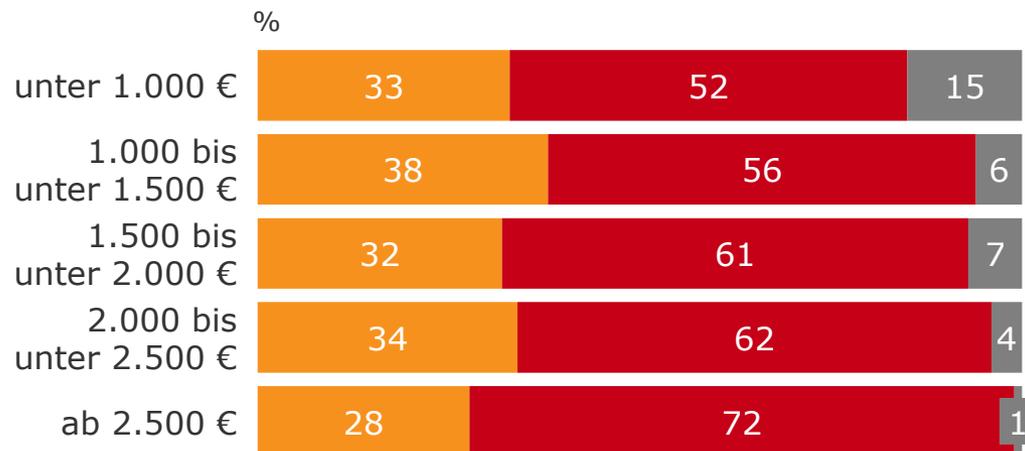
Steuerpläne der Grünen // Einkommensvergleich

Unabhängig vom Einkommen wird der Vorschlag der Grünen mehrheitlich abgelehnt



Meinungsbild nach Haushaltseinkommen

(Haushaltsnettoeinkommen pro Monat)



Grüne Steuerpläne: ■ eher dafür ■ eher dagegen ■ weiß nicht, k.A.

Frage: Bisher gilt für Singles ein Steuersatz von 45 Prozent ab 250.000 Euro Jahreseinkommen. Die Grünen wollen einen Steuersatz von 45 Prozent bereits ab 60.000 Euro Jahreseinkommen erheben. Jahreseinkommen ab 80.000 Euro sollen 49 Prozent zahlen. Was ist Ihre Meinung dazu?

Basis: 1.002 Befragte